



Bundesweite Frauenhaus-Statistik Tabellen 2025



FRAUENHAUS-
KOORDINIERUNG e.V.

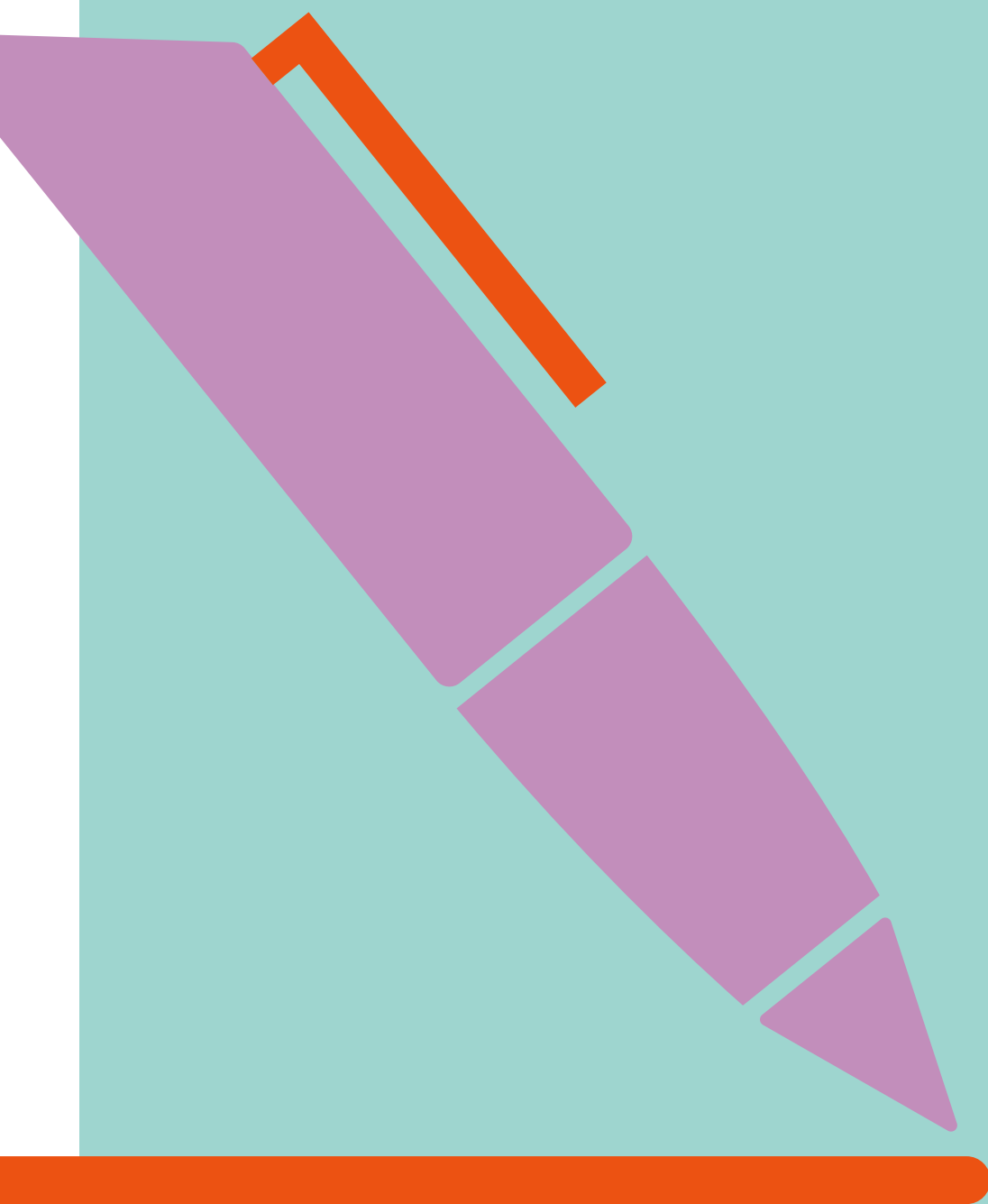
INHALT

Vorwort	5
----------------------	----------

Tabellen des Berichtsjahrs 2025	6
--	----------

Tabelle 1:	Teilnahme der Frauenhäuser an der Erhebung	7
Tabelle 2:	Anzahl teilnehmender Frauenhäuser pro Bundesland	8
Tabelle 3:	Anteil der teilnehmenden Frauenhäuser nach Bundesländern	9
Tabelle 4:	Anzahl der Frauen nach Verbandszugehörigkeit der Frauenhäuser	10
Tabelle 5:	Anzahl der Frauen pro Haus	10
Tabelle 6:	Anzahl Frauenhäuser pro Kategorie 'Frauen/Haus'	11
Tabelle 7:	Aufenthalte im Frauenhaus	11
Tabelle 8:	Aufenthaltsdauer der Frauen	12
Tabelle 9:	Alter der Frauen	13
Tabelle 10:	Personenstand der Frauen	13
Tabelle 11:	Anzahl der Frauen mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt	14
Tabelle 12:	Anzahl der Frauen mit Kindern unter 18 Jahren im Frauenhaus	14
Tabelle 13:	Aufenthalt der Kinder unter 18 Jahren während des Frauenhausaufenthalts	15
Tabelle 14:	Alter der Kinder im Frauenhaus	15
Tabelle 15:	Betreuung/Unterbringung minderjähriger Kinder vor dem Frauenhausaufenthalt (Mehrfachauswahl)	16
Tabelle 16:	Betreuung/Unterbringung minderjähriger Kinder während des Frauenhausaufenthalts (Mehrfachauswahl)	17
Tabelle 17:	Die 12 häufigsten Herkunftsländer der Frauen	18
Tabelle 18:	Die 12 häufigsten Staatsangehörigkeiten der Frauen nach Ländern	19
Tabelle 19:	Verständigung mit Frauen mit Migrationshintergrund (ohne Dolmetscher*in)	20

Tabelle 20a:	Sprachen der Bewohner*innen	21
Tabelle 20b:	Sprachen der Bewohner*innen mit Migrationshintergrund	22
Tabelle 21:	Aufenthaltsstatus der Frauen mit Migrationsgeschichte	23
Tabelle 22:	Wohnort der Frauen vor dem Frauenhausaufenthalt	23
Tabelle 23:	Wohnsituation nach dem Frauenhausaufenthalt	24
Tabelle 24:	Schulabschluss der Frauen	25
Tabelle 25:	Ausbildungs-/Berufsabschluss der Frauen	26
Tabelle 26:	Erwerbstätigkeit vor dem Frauenhausaufenthalt	26
Tabelle 27:	Erwerbstätigkeit während des Frauenhausaufenthalts	27
Tabelle 28:	Einkommenssituation der Frauen vor dem Frauenhausaufenthalt (Mehrfachauswahl)	28
Tabelle 29:	Einkommenssituation der Frauen im Frauenhaus (Mehrfachauswahl)	29
Tabelle 30:	Beteiligung der Frau an den Kosten des Frauenhausaufenthalts (inklusive Kind/er)	30
Tabelle 31:	Behinderung/Beeinträchtigung (Mehrfachauswahl)	30
Tabelle 32:	Schwangerschaft	31
Tabelle 33:	Täter(*innen) (Mehrfachauswahl)	32
Tabelle 34:	Zugang/Vermittlung ins Frauenhaus (Mehrfachauswahl)	33
Tabelle 35:	Polizeiliches Vorgehen (Mehrfachauswahl)	34
Tabelle 36:	Rechtliches Vorgehen der Frau vor und während des Frauenhausaufenthalts (Mehrfachauswahl)	35
Tabelle 37:	Erfolgte Begleitung bzw. Vermittlung von Frauen und Kindern (Mehrfachauswahl)	36
Tabelle 38:	Erfolgte Information/Beratung der Frauen (Mehrfachauswahl)	37
Impressum		38



Vorwort

VORWORT

Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen sind Schutz- und Hilfeangebote für ALLE gewaltbetroffenen Frauen in Deutschland. Sie setzen damit Menschenrechte, Verpflichtungen aus internationalen Konventionen, zum Beispiel der Istanbul-Konvention, und den in Deutschland verfassungsrechtlich garantierten Schutz vor Gewalt um.

Seit 1999 gibt es die „Statistik Frauenhäuser – Frauenhäuser und ihre Frauen“, die 2010 auf die Onlineversion umgestellt wurde. Ausgewertet werden Daten von Frauenhäusern, die bei der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO), dem Deutschen Caritasverband e.V. und dem Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverband e.V. (DCV und SkF), der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e.V. (Diakonie), dem Paritätischen Gesamtverband e.V. (Paritätischer) oder in anderer Trägerschaft organisiert sind.

Mit der Frauenhaus-Statistik legt Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) derzeit als einzige Stelle in Deutschland jährlich Daten über die Frauenhausarbeit und die Bewohner*innen vor. Die Teilnahme der Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen an der Statistik beruht auf Freiwilligkeit. Die Mitarbeiter*innen geben die Daten der Bewohner*innen online anonymisiert ein. Gleichzeitig haben sie jederzeit die Möglichkeit, die Daten für ihr Haus online auszuwerten und für die eigene fachliche und fachpolitische Arbeit zu nutzen.

FHK bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitarbeiter*innen und Trägervertreter*innen der Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen, die sich an der Frauenhaus-Statistik beteiligt und Daten eingegeben haben – insbesondere, weil sie oft meh-

rere Statistiken für verschiedene Zuwendungsgeber*innen und Leistungsträger*innen führen. Wir freuen uns, wenn sich zukünftig weitere Frauenhäuser und Frauenschutzwohnungen beteiligen, und helfen bei den ersten Schritten gerne weiter.

Für das Auswertungsjahr 2025 haben 191 der ca. 400 Frauenhäuser ihre Daten zur Verfügung gestellt. Es liegen Angaben zu 6.430 Bewohner*innen und 7.310 Kindern vor. Die statistischen Ergebnisse veröffentlichen wir ausschließlich in einer Kurzfassung. Im Folgenden finden Sie die der Auswertung zugrundeliegenden Tabellen.

Einen Rechtsanspruch auf einen Schutzplatz gibt es aktuell noch nicht, ebenso wenig wie eine einheitliche Finanzierung der Frauenhäuser. Das Gewalthilfegesetz ist jedoch Ende Februar 2025 in Kraft getreten. Es beinhaltet eine schrittweise Verbesserung des Gewaltschutzes in Deutschland mit finanzieller Beteiligung des Bundes.

Die Bundesländer sind nach § 8 Gewalthilfegesetz zur Erstellung einer länderspezifischen „Ausgangsanalyse und Entwicklungsplanung“ verpflichtet, die bis Ende 2026 abgeschlossen sein muss. Ab Januar 2027 tragen die Bundesländer eine sogenannte Sicherstellungsverantwortung: Sie müssen „ein Netz an ausreichenden, niedrigschwelligen, fachlichen sowie bedarfsgerechten Schutz- und Beratungsangeboten (...) in angemessener geografischer Verteilung sicher[stellen]“. Ab 2032 besteht dann ein individueller Rechtsanspruch auf kostenfreien Schutz und Beratung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder, unabhängig von gesundheitlicher Verfassung, Wohnort, Aufenthaltsstatus oder Sprachkenntnissen.

Frauenhauskoordinierung e.V.
Berlin, Juli 2026

¹ Mit Frauen meint FHK grundsätzlich alle cis* Frauen, trans* Frauen, intergeschlechtliche Frauen sowie alle Menschen, die sich als Frau oder Mädchen verstehen. Das entspricht auch der Begriffsdefinition in der Istanbul-Konvention.

² FHK verwendet seit 2022 den Gender-Stern bzw. Asterisk (*) für eine gendersensible Schreibweise.

³ s. Hintergrundinformation des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) v. 10.04.2025; <https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/themen/gleichstellung/frauen-vor-gewalt-schuetzen/hilfe-und-vernetzung>

⁴ Gesetz zur Sicherung des Zugangs zu Schutz und Beratung bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt (Gewalthilfegesetz – GewHG), BGBl. Jahrgang 2025 Teil I Nr. 57, Art. 1, § 5 (1).

⁵ Infos zum Gewalthilfegesetz s. <https://www.frauenhauskoordinierung.de/arbeitsfelder/rechtsanspruch-auf-schutz/gewalthilfegesetz>



Tabellen des Berichtsjahrs 2025

Tabelle 1: Teilnahme der Frauenhäuser an der Erhebung

Verbandszugehörigkeit	Anzahl der Frauenhäuser (absolut)		Anteil an allen beteiligten Häusern (in %)		Anteil an allen Häusern des Trägers (in %)	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Arbeiterwohlfahrt	34	33	17,8	17,5	77,3	80,5
ASB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Katholische Träger (SkF/DCV)	48	48	25,1	25,4	84,2	84,2
Diakonisches Werk	17	19	8,9	10,1	54,8	59,4
DRK	2	3	1,0	1,6	18,2	30,0
Frauenhauskoordinierung	11	11	5,8	5,8	68,8	68,8
Paritätischer Wohlfahrtsverband	55	50	28,8	26,5	39,9	38,2
Keine Angabe zum Träger	24	25	12,6	13,2	24,7	25,5
Summe	191	189	100,0	100,0	48,4	49,0

Tabelle 2: Anzahl teilnehmender Frauenhäuser pro Bundesland

Bundesland	Anzahl der Frauenhäuser			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Baden-Württemberg	28	28	14,7	14,8
Bayern	27	27	14,1	14,3
Berlin	3	2	1,6	1,1
Brandenburg	5	6	2,6	3,2
Bremen	1	0	0,5	0,0
Hamburg	2	2	1,0	1,1
Hessen	18	18	9,4	9,5
Mecklenburg-Vorpommern	9	10	4,7	5,3
Niedersachsen	29	27	15,2	14,3
Nordrhein-Westfalen	33	35	17,3	18,5
Rheinland-Pfalz	6	5	3,1	2,6
Saarland	4	4	2,1	2,1
Sachsen	3	3	1,6	1,6
Sachsen-Anhalt	8	8	4,2	4,2
Schleswig-Holstein	3	2	1,6	1,1
Thüringen	12	12	6,3	6,3
Summe	191	189	100,0	100,0

Tabelle 3: Anteil der teilnehmenden Frauenhäuser nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl Frauenhäuser in der Frauenhaus- suche von FHK	Anzahl teilnehmender Frauenhäuser	Anteil teilnehmender Frauenhäuser (in %)
	2025	2025	2025
Baden-Württemberg	48	28	58,3
Bayern	48	27	56,3
Berlin	9	3	33,3
Brandenburg	18	5	27,8
Bremen	3	1	33,3
Hamburg	6	2	33,3
Hessen	34	18	52,9
Mecklenburg-Vorpommern	10	9	90,0
Niedersachsen	48	29	60,4
Nordrhein-Westfalen	78	33	42,3
Rheinland-Pfalz	19	6	31,6
Saarland	4	4	100,0
Sachsen	15	3	20,0
Sachsen-Anhalt	20	8	40,0
Schleswig-Holstein	18	3	16,7
Thüringen	17	12	70,6
Summe	395	191	48,4

Hinweis: Frauenhäuser können sich an der Frauenhaus-Statistik beteiligen und gleichzeitig die Erfassung in der Frauenhaus-suche ablehnen. Andererseits können sie Teil der Datenbank der Frauenhaus-suche sein und sich nicht an der Frauenhaus-Statistik beteiligen. Der Vergleich beider Kennzahlen dient daher nur zur Orientierung.

Tabelle 4: Anzahl der Frauen nach Verbandszugehörigkeit der Frauenhäuser

Verbandszugehörigkeit	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Arbeiterwohlfahrt	1.227	1.202	19,1	18,6
ASB	0	0	0,0	0,0
Katholische Träger (SkF/DCV)	1.662	1.763	25,8	27,2
Diakonisches Werk	725	762	11,3	11,8
DRK	17	20	0,3	0,3
Frauenhauskoordinierung	429	417	6,7	6,4
Paritätischer Wohlfahrtsverband	1.728	1.626	26,9	25,1
Keine Angabe zum Träger	642	687	10,0	10,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 5: Anzahl der Frauen pro Haus

Anzahl Frauen/Haus	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Weniger als 20	486	570	7,6	8,8
20 bis 40	1.942	1.934	30,2	29,9
40 bis 60	2.428	2.170	37,8	33,5
60 bis 80	821	984	12,8	15,2
80 bis 100	753	492	11,7	7,6
Mehr als 100	0	327	0,0	5,0
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 6: Anzahl Frauenhäuser pro Kategorie 'Frauen/Haus'

Anzahl Frauenhäuser pro Kategorie 'Frauen/Haus'	Anzahl der Frauenhäuser			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Weniger als 20	46	48	24,1	25,4
20 bis 40	77	75	40,3	39,7
40 bis 60	50	42	26,2	22,2
60 bis 80	12	16	6,3	8,5
80 bis 100	6	5	3,1	2,6
Mehr als 100	0	3	0,0	1,6
Summe	191	189	100,0	100,0

Tabelle 7: Aufenthalte im Frauenhaus

Aufenthalte im Frauenhaus	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Frau ist erstmals im Frauenhaus	4.188	4.194	65,1	64,8
Frau ist bereits ein- oder mehrmals im Frauenhaus gewesen	1.791	1.837	27,9	28,4
Nicht bekannt	253	239	3,9	3,7
Keine Angabe	198	207	3,1	3,2
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 8: Aufenthaltsdauer der Frauen

Aufenthaltsdauer	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Bis zu 1 Woche	1.232	1.357	19,2	21,0
Mehr als 1 Woche bis 1 Monat	1.201	1.153	18,7	17,8
Mehr als 1 Monat bis 3 Monate	1.103	1.161	17,2	17,9
Mehr als 3 Monate bis 6 Monate	838	809	13,0	12,5
Mehr als 6 Monate bis 12 Monate	569	509	8,8	7,9
Mehr als 12 Monate	161	157	2,5	2,4
Zum Ende des Auswertungszeitraums noch im Frauenhaus	1.326	1.331	20,6	20,5
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 9: Alter der Frauen

Alter	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Unter 20 Jahre	356	347	5,5	5,4
20 bis unter 25 Jahre	901	924	14,0	14,3
25 bis unter 30 Jahre	1.187	1.162	18,5	17,9
30 bis unter 40 Jahre	2.375	2.395	36,9	37,0
40 bis unter 50 Jahre	1.141	1.133	17,7	17,5
50 bis unter 60 Jahre	310	351	4,8	5,4
60 Jahre und älter	123	138	1,9	2,1
Keine Angabe	37	27	0,6	0,4
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 10: Personenstand der Frauen

Personenstand	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Ledig	2.315	2.180	36,0	33,7
Verheiratet oder verpartnert	2.818	3.045	43,8	47,0
Getrennt lebend/in Scheidung	730	689	11,4	10,6
Geschieden	398	388	6,2	6,0
Verwitwet	49	53	0,8	0,8
Keine Angabe	120	122	1,9	1,9
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 11: Anzahl der Frauen mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt

Kinder pro Bewohner*in insgesamt	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Ohne Kinder	1.932	1.929	30,0	29,8
Mit 1 Kind	1.679	1.691	26,1	26,1
Mit 2 Kindern	1.460	1.459	22,7	22,5
Mit 3 Kindern	806	814	12,5	12,6
Mit 4 und mehr Kindern	507	546	7,9	8,4
Keine Angabe	46	38	0,7	0,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 12: Anzahl der Frauen mit Kindern unter 18 Jahren im Frauenhaus

Kinder pro Bewohner*in im Frauenhaus	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Ohne Kinder	2.492	2.578	38,8	39,8
Mit 1 Kind	1.710	1.731	26,6	26,7
Mit 2 Kindern	1.285	1.264	20,0	19,5
Mit 3 Kindern	607	583	9,4	9,0
Mit 4 und mehr Kindern	279	280	4,3	4,3
Keine Angabe	57	41	0,9	0,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 13: Aufenthalt der Kinder unter 18 Jahren während des Frauenhausaufenthalts

Kind im Frauenhaus	Anzahl der Kinder			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
nicht im Frauenhaus	1.976	2.291	21,3	24,1
im Frauenhaus	7.310	7.224	78,7	75,9
Summe	9.286	9.515	100,0	100,0

Tabelle 14: Alter der Kinder im Frauenhaus

Alter Kind	Anzahl der Kinder			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Jünger als 1 Jahr	580	624	7,9	8,6
1 bis unter 3 Jahre	1.377	1.341	18,8	18,6
3 bis unter 6 Jahre	1.815	1.889	24,8	26,2
6 bis unter 12 Jahre	2.502	2.441	34,2	33,8
12 Jahre und älter	976	882	13,4	12,2
Keine Angabe	60	40	0,8	0,6
Summe	7.310	7.217	100,0	100,0

**Tabelle 15: Betreuung/Unterbringung minderjähriger Kinder
vor dem Frauenhausaufenthalt (Mehrfachauswahl)**

Betreuung/Unterbringung vor dem Frauenhausaufenthalt	Anzahl der Kinder			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Überwiegend von der Mutter	7.251	7.319	78,1	76,9
Zuverlässig im sozialen Netz	1.111	1.128	12,0	11,9
In einer Einrichtung	1.588	1.618	17,1	17,0
Schule	3.392	3.382	36,5	35,5
Kindesvater	1.951	2.202	21,0	23,1
Fremdplatzierung	440	445	4,7	4,7
Sonstige	304	298	3,3	3,1
Keine Angabe	498	556	5,4	5,8
Summe ⁶	16.535	16.948	178,1	178,1

⁶ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 16: Betreuung/Unterbringung minderjähriger Kinder während des Frauenhausaufenthalts (Mehrfachauswahl)

Betreuung/Unterbringung Kind im Frauenhaus	Anzahl der Kinder			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Reguläres tägliches Angebot des Frauenhauses	3.570	3.581	38,4	37,6
Überwiegend von der Mutter	6.806	6.710	73,3	70,5
Zuverlässig im sozialen Netz	475	449	5,1	4,7
In einer Einrichtung	885	927	9,5	9,7
Schule	2.614	2.701	28,1	28,4
Kindesvater	1.123	1.302	12,1	13,7
Fremdplatzierung	519	509	5,6	5,3
Sonstige	264	250	2,8	2,6
Keine Angabe	414	441	4,5	4,6
Summe⁷	16.670	16.870	179,5	177,3

⁷ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 17: Die 12 häufigsten Herkunftsländer der Frauen

Land	Anzahl der Frauen			Anzahl der Frauen		
	absolut	in % der Frauen	in % der Frauen mit nicht deutscher Herkunft	absolut	in % der Frauen	in % der Frauen mit nicht deutscher Herkunft
	2025	2025	2025	2024 ⁸	2024	2024
Deutschland	1.996	31,0	–	1.994	30,8	–
Syrien	642	10,0	14,7	669	10,3	15,1
Afghanistan	356	5,5	8,2	338	5,2	7,6
Türkei	326	5,1	7,5	342	5,3	7,7
Ukraine	289	4,5	6,6	242	3,7	5,5
Irak	219	3,4	5,0	253	3,9	5,7
Russland	160	2,5	3,7	155	2,4	3,5
Kosovo	147	2,3	3,4	146	2,3	3,3
Marokko	132	2,1	3,0	143	2,2	3,2
Polen	128	2,0	2,9	127	2,0	2,9
Iran	116	1,8	2,7	154	2,4	3,5
Rumänien	115	1,8	2,6	120	1,9	2,7
Sonstige Länder	1.737	27,0	39,8	1.730	26,7	39,1
Keine Angabe	67	1,0	–	62	1,0	–
Summe	6.430	100,0	---	6.477	100,0	---

⁸ Im Vorjahr war die Reihenfolge leicht verändert. Die 12 häufigsten Herkunftsländer in 2024 waren: Deutschland, Syrien, Türkei, Afghanistan, Irak, Ukraine, Russland, Iran, Kosovo, Marokko, Polen und Serbien.

Tabelle 18: Die 12 häufigsten Staatsangehörigkeiten der Frauen nach Ländern

Land	Anzahl der Frauen		Anzahl der Frauen	
	absolut	in % der Frauen	absolut	in % der Frauen
	2025	2025	2024 ⁹	2024
Deutschland	2.329	36,2	2.354	36,3
Syrien	595	9,3	627	9,7
Afghanistan	349	5,4	344	5,3
Türkei	326	5,1	338	5,2
Ukraine	288	4,5	248	3,8
Irak	193	3,0	224	3,5
Kosovo	137	2,1	129	2,0
Serbien	131	2,0	145	2,2
Russland	124	1,9	104	1,6
Marokko	110	1,7	120	1,9
Polen	109	1,7	106	1,6
Rumänien	104	1,6	116	1,8
Sonstige Länder	1.561	24,3	1530	23,6
Keine Angabe	74	1,2	74	1,1
Summe	6.430	100,0	6.477	100,0

⁹ Im Vorjahr war die Reihenfolge leicht verändert. Die 12 häufigsten Staatsangehörigkeiten der Frauen in 2024 waren: Deutschland, Syrien, Afghanistan, Türkei, Ukraine, Irak, Serbien, Kosovo, Iran, Marokko, Rumänien und Polen.

**Tabelle 19: Verständigung mit Frauen mit Migrationshintergrund
(ohne Dolmetscher*in)**

Verständigung	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Verständigung auf Deutsch	3.349	3.300	69,0	67,7
Verständigung in einer anderen Sprache	980	962	20,2	19,7
Verständigung nicht möglich	466	554	9,6	11,4
Keine Angabe	61	55	1,3	1,1
Summe	4.856	4.871	100,0	100,0

Tabelle 20a: Sprachen der Bewohner*innen¹⁰

Sprachen	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Deutsch	4.054	–	76,4	–
Arabisch	843	–	15,9	–
Englisch	604	–	11,4	–
Türkisch	449	–	8,5	–
Russisch	355	–	6,7	–
Dari/Farsi	263	–	5,0	–
Ukrainisch	208	–	3,9	–
Albanisch	146	–	2,8	–
Serbisch	146	–	2,8	–
Französisch	145	–	2,7	–
Polnisch	112	–	2,1	–
Rumänisch	102	–	1,9	–
Spanisch	89	–	1,7	–
Andere Sprachen	1.128	–	21,3	–
Keine Angabe	167	–	3,1	–
Summe	8.811	---	166,1	---

¹⁰ Die Sprachen der Bewohner*innen wurden erstmals für das Auswertungsjahr 2025 erfasst; ein Vergleich mit dem Vorjahr ist deshalb nicht möglich.

Tabelle 20b: Sprachen der Bewohner*innen mit Migrationshintergrund¹¹

Sprachen	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Deutsch	2.729	–	69,4	–
Arabisch	833	–	21,2	–
Englisch	544	–	13,8	–
Türkisch	434	–	11,0	–
Russisch	349	–	8,9	–
Dari/Farsi	261	–	6,6	–
Ukrainisch	207	–	5,3	–
Albanisch	143	–	3,6	–
Serbisch	142	–	3,6	–
Französisch	140	–	3,6	–
Polnisch	105	–	2,7	–
Rumänisch	100	–	2,5	–
Spanisch	87	–	2,2	–
Andere Sprachen	1.108	–	28,2	–
Keine Angabe	130	–	3,3	–
Summe	7.312	---	185,9	---

¹¹ Die Sprachen der Bewohner*innen wurden erstmals für das Auswertungsjahr 2025 erfasst; ein Vergleich mit dem Vorjahr ist deshalb nicht möglich.

Tabelle 21: Aufenthaltsstatus der Frauen mit Migrationsgeschichte

Aufenthaltsstatus	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Unbefristeter Aufenthaltstitel	901	887	18,6	18,2
Befristete Aufenthaltserlaubnis	2.435	2.444	50,1	50,2
Aufenthaltsgestattung (Asyl)	200	238	4,1	4,9
Duldung	173	183	3,6	3,8
Nicht anwendbar	828	809	17,1	16,6
Keine Angabe	319	310	6,6	6,4
Summe	4.856	4.871	100,0	100,0

Tabelle 22: Wohnort der Frauen vor dem Frauenhausaufenthalt

Wohnort vor Frauenhausaufenthalt	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Gleiche Stadt/gleicher Kreis	2.012	2.139	31,3	33,0
Gleiches Bundesland	2.737	2.684	42,6	41,4
Anderes Bundesland	1.598	1.579	24,9	24,4
Ausland	49	35	0,8	0,5
Keine Angabe	34	40	0,5	0,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 23: Wohnsituation nach dem Frauenhausaufenthalt

Wohnsituation nach Frauenhausaufenthalt	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Neue eigene Wohnung	1.586	1.512	24,7	23,3
Ehemalige Wohnung (bei Auszug des/-r Partners/-in)	335	364	5,2	5,6
Ehemalige Wohnung (zugewiesen nach Gewaltschutzgesetz)	88	89	1,4	1,4
Ehemalige Wohnung (Rückkehr zur misshandelnden Person)	912	915	14,2	14,1
Bei Verwandten/Freund*innen/ Nachbar*innen	633	636	9,8	9,8
Bei neuem* Partner*in	40	47	0,6	0,7
Anderes Frauenhaus	696	702	10,8	10,8
Soziale Einrichtung	264	277	4,1	4,3
Medizinische Einrichtung/Klinik	77	77	1,2	1,2
Sonstiges	363	451	5,6	7,0
Keine Angabe	1.436	1.407	22,3	21,7
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 24: Schulabschluss der Frauen

Schulabschluss	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Noch in der Schulbildung	103	104	1,6	1,6
Abitur	487	470	7,6	7,3
Fachhochschulreife	172	146	2,7	2,3
Mittlere Reife	847	831	13,2	12,8
Hauptschulabschluss	840	839	13,1	13,0
Abschluss (oder vergleichbarer Abschluss) erworben im Ausland	1.103	1.125	17,2	17,4
Kein Schulabschluss	1.093	1.168	17,0	18,0
Keine Angabe	1.785	1.794	27,8	27,7
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 25: Ausbildungs-/Berufsabschluss der Frauen

Ausbildungs-/Berufsabschluss	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Noch in der Ausbildung/im Studium	218	220	3,4	3,4
Fachhochschul-/Hochschulabschluss	308	328	4,8	5,1
Lehrberuf/betriebliche Berufsausbildung	841	778	13,1	12,0
Fachschule/höhere Berufsfachschule/ Fachakademie	87	97	1,4	1,5
Sonstiger Ausbildungsabschluss	196	197	3,0	3,0
Abschluss (oder vergleichbarer Abschluss) erworben im Ausland	645	661	10,0	10,2
Kein Ausbildungsabschluss	2.384	2.476	37,1	38,2
Keine Angabe	1.751	1.720	27,2	26,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 26: Erwerbstätigkeit vor dem Frauenhausaufenthalt

Erwerbstätigkeit vor Frauenhausaufenthalt	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Vollzeit	490	530	7,6	8,2
Teilzeit	669	608	10,4	9,4
Geringfügig beschäftigt	339	367	5,3	5,7
Nicht erwerbstätig	4.494	4.561	69,9	70,4
Keine Angabe	438	411	6,8	6,3
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 27: Erwerbstätigkeit während des Frauenhausaufenthalts

Erwerbstätigkeit während des Frauenhausaufenthalts	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Vollzeit	354	385	5,5	5,9
Teilzeit	388	372	6,0	5,7
Geringfügig beschäftigt	151	161	2,3	2,5
Nicht erwerbstätig	5.197	5.246	80,8	81,0
Keine Angabe	340	313	5,3	4,8
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

**Tabelle 28: Einkommenssituation der Frauen vor dem Frauenhausaufenthalt
(Mehrfachauswahl)**

Einkommen vor dem Frauenhausaufenthalt	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Eigenes Einkommen	1.460	1.476	22,7	22,8
Unterhalt	610	582	9,5	9,0
Elterngeld	408	415	6,3	6,4
Eigenes Vermögen/Rücklagen	104	115	1,6	1,8
Arbeitslosengeld I (Leistungen nach SGB III)	149	148	2,3	2,3
Bürgergeld (Leistungen nach SGB II)	2.418	2.518	37,6	38,9
Sozialhilfe	121	110	1,9	1,7
Rente/Pension	151	149	2,3	2,3
Unterhalt für Kinder:				
■ Kindesunterhalt	192	176	3,0	2,7
■ Unterhaltsvorschuss	342	343	5,3	5,3
■ Kindergeld	2.705	2.702	42,1	41,7
Sonstiges:				
■ Leistungen nach BAföG/BAB ¹²	32	33	0,5	0,5
■ Leistung nach AsylbLG ¹³	267	292	4,2	4,5
■ Sonstige	569	562	8,8	8,7
Kein Einkommen	650	642	10,1	9,9
Keine Angabe	346	357	5,4	5,5
Summe¹⁴	10.524	10.620	163,7	164,0

¹² BAföG/BAB: Bundesausbildungsförderungsgesetz/Berufsausbildungsbeihilfe

¹³ AsylbLG: Asylbewerberleistungsgesetz

¹⁴ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

**Tabelle 29: Einkommenssituation der Frauen im Frauenhaus
(Mehrfachauswahl)**

Einkommen während des Frauenhausaufenthalts	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Eigenes Einkommen	987	1.024	15,3	15,8
Unterhalt	161	140	2,5	2,2
Elterngeld	428	446	6,7	6,9
Eigenes Vermögen/Rücklagen	104	101	1,6	1,6
Arbeitslosengeld I (Leistungen nach SGB III)	216	224	3,4	3,5
Bürgergeld (Leistungen nach SGB II)	4.008	4.136	62,3	63,9
Sozialhilfe	144	140	2,2	2,2
Rente/Pension	150	151	2,3	2,3
Unterhalt für Kinder:				
■ Kindesunterhalt	328	329	5,1	5,1
■ Unterhaltsvorschuss	1.141	1.173	17,7	18,1
■ Kindergeld	2.883	2.877	44,8	44,4
Sonstiges:				
■ Leistungen nach BAföG/BAB	31	37	0,5	0,6
■ Leistung nach AsylbLG	280	309	4,4	4,8
■ Sonstige	294	289	4,6	4,5
Kein Einkommen	408	331	6,3	5,1
Keine Angabe	309	324	4,8	5,0
Summe¹⁵	11.872	12.031	184,6	185,7

¹⁵ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 30: Beteiligung der Frau an den Kosten des Frauenhausaufenthalts (inklusive Kind/er)

Beteiligung der Bewohner*in an den Aufenthaltskosten	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Keine	4.748	4.641	73,8	71,7
Anteilig	778	811	12,1	12,5
In voller Höhe	667	770	10,4	11,9
Keine Angabe	237	255	3,7	3,9
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 31: Behinderung/Beeinträchtigung (Mehrfachauswahl)

Behinderung	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Keine Behinderung	4.820	4.812	75,0	74,3
Körperlich	209	176	3,3	2,7
Sinne	29	38	0,5	0,6
Psychisch	701	714	10,9	11,0
Intellektuell/kognitiv	204	223	3,2	3,4
Chronische Erkrankungen, die stark und dauerhaft beeinträchtigen	311	279	4,8	4,3
Sonstige	63	65	1,0	1,0
Keine Angabe	441	485	6,9	7,5
Summe¹⁶	6.778	6.792	105,4	104,9

¹⁶ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 32: Schwangerschaft

Schwangerschaft	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Ja	290	318	4,5	4,9
Nein	5.631	5.601	87,6	86,5
Keine Angabe	509	558	7,9	8,6
Summe	6.430	6.477	100,0	100,0

Tabelle 33: Täter(*innen) (Mehrfachauswahl)

Täter/Täterin	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Täter				
■ Ehemann	3.064	3.262	47,7	50,4
■ Freund/Partner	1.492	1.496	23,2	23,1
■ Ex-Ehemann/Ex-Freund:				
■ Ex-Ehemann	291	232	4,5	3,6
■ Ex-Freund/Ex-Partner	654	590	10,2	9,1
■ Anderer männlicher Angehöriger	792	785	12,3	12,1
Täterin				
■ Lebenspartnerin/Freundin:				
■ Lebenspartnerin	2	2	<0,1	<0,1
■ Freundin/Partnerin	4	8	0,1	0,1
■ Ex-Lebenspartnerin oder Ex-Freundin/ Ex-Partnerin	16	15	0,2	0,2
■ Andere weibliche Angehörige	465	478	7,2	7,4
Sonstige Person	266	230	4,1	3,6
Keine Angabe	79	80	1,2	1,2

Tabelle 34: Zugang/Vermittlung ins Frauenhaus (Mehrfachauswahl)

Vermittlung	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Eigeninitiative	2.547	2.436	39,6	37,6
Soziales Netz	733	807	11,4	12,5
Professionelle Dienste ¹⁷	2.699	2.684	42,0	41,4
Polizei	1.185	1.313	18,4	20,3
Sonstige	214	199	3,3	3,1
Keine Angabe	199	157	3,1	2,4
Summe¹⁸	7.577	7.596	117,8	117,3

¹⁷ Professionelle Dienste: z.B. anderes Frauenhaus, Beratungsdienste, medizinische Dienste, Rechtsanwält*innen und auch das Hilfetelefon www.hilfetelefon.de.

¹⁸ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 35: Polizeiliches Vorgehen (Mehrfachauswahl)

Polizeiliches Vorgehen	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Polizeieinsatz	2.646	2.672	41,2	41,3
Platzverweis	523	501	8,1	7,7
Ingewahrsamnahme	131	103	2,0	1,6
Gefährderansprache	613	561	9,5	8,7
Sonstiges	415	418	6,5	6,5
Keine polizeilichen Schritte erfolgt	2.563	2.602	39,9	40,2
Keine Angabe	826	813	12,8	12,6
Summe ¹⁹	7.717	7.670	120,0	118,4

¹⁹ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 36: Rechtliches Vorgehen der Frau vor und während des Frauenhausaufenthalts (Mehrfachauswahl)

Rechtliches Vorgehen	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Anzeige erstattet/Strafantrag gestellt	2.154	2.101	33,5	32,4
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellungen beantragt (§ 1 Gewaltschutzgesetz)	866	762	13,5	11,8
Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung beantragt (§ 2 Gewaltschutzgesetz)	204	201	3,2	3,1
Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls beantragt (§§ 1666, 1666a Bürgerliches Gesetzbuch)	148	123	2,3	1,9
Alleinige elterliche Sorge beantragt	462	417	7,2	6,4
Aufenthaltsbestimmungsrecht für die Kinder beantragt	529	541	8,2	8,4
Regelung des Umgangsrechts beantragt	632	616	9,8	9,5
Anspruch auf Schadensersatz (Vermögensschaden) und Schmerzensgeld geltend gemacht	33	14	0,5	0,2
Entschädigung nach Sozialem Entschädigungsrecht beantragt (SGB XIV)	56	64	0,9	1,0
Maßnahmen im Bereich des Asyl- und Migrationsrechts	277	212	4,3	3,3
Sonstiges	417	399	6,5	6,2
Keine rechtlichen Schritte erfolgt	2.673	2.815	41,6	43,5
Keine Angabe	783	760	12,2	11,7
Summe²⁰	9.234	9.025	143,6	139,3

²⁰ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

**Tabelle 37: Erfolgte Begleitung bzw. Vermittlung von Frauen und Kindern
(Mehrfachauswahl)**

Begleitung	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Polizei	1.605	1.560	25,0	24,1
Gericht	900	843	14,0	13,0
Anwalt/Anwältin	1.676	1.707	26,1	26,4
Jobcenter	3.967	3.897	61,7	60,2
Jugendamt	2.332	2.282	36,3	35,2
Ausländerbehörde/Konsulat	1.262	1.263	19,6	19,5
Angebote der Wohnraumvermittlung	2.338	2.356	36,4	36,4
Angebote der gesundheitlichen Versorgung	2.400	2.472	37,3	38,2
Betreuungs- und Bildungseinrichtungen	1.719	1.678	26,7	25,9
Beratungsstellen	1.805	1.740	28,1	26,9
Zur/in die Wohnung, um persönliche Gegenstände abzuholen	460	460	7,2	7,1
Sonstige	1.385	1.327	21,5	20,5
Keine Begleitung/Vermittlung erfolgt	672	711	10,5	11,0
Keine Angabe	388	472	6,0	7,3
Summe ²¹	22.909	22.768	356,3	351,5

²¹ Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.

Tabelle 38: Erfolgte Information/Beratung der Frauen (Mehrfachauswahl)

Beratung	Anzahl der Frauen			
	absolut		in % der Grundgesamtheit	
	2025	2024	2025	2024
Krisenintervention	4.989	4.908	77,6	75,8
Risikoeinschätzung	4.939	4.816	76,8	74,4
Schutz und Sicherheit	5.526	5.443	85,9	84,0
Psychosoziale Beratung	5.295	5.288	82,3	81,6
Fragen zum Gewaltschutzgesetz	2.544	2.482	39,6	38,3
Familienrechtliche Fragen	3.054	3.126	47,5	48,3
Polizeiliches und strafrechtliches Vorgehen	2.424	2.403	37,7	37,1
Aufenthaltsrechtliche/ ausländerrechtliche Fragen	1.759	1.745	27,4	26,9
Erziehungs- und Betreuungsfragen	2.539	2.565	39,5	39,6
Existenzsicherung	4.248	4.225	66,1	65,2
Im Bereich der gesundheitlichen Versorgung	2.762	2.832	43,0	43,7
Allgemeine Lebensführung	2.597	2.660	40,4	41,1
Weitervermittlung bei spezifischem Unterstützungsbedarf	1.842	1.802	28,6	27,8
Sonstiges	905	797	14,1	12,3
Keine Information/Beratung erfolgt	81	103	1,3	1,6
Keine Angabe	253	337	3,9	5,2
Summe²²	45.757	45.532	711,6	703,0

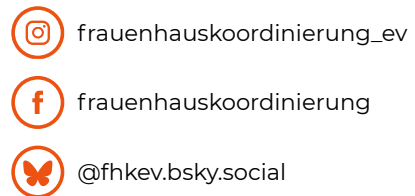
²² Aufgrund der Mehrfachnennungen ergeben sich Summen über 100 %.



Impressum

Herausgeberin

Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK)
Tucholskystraße 11 | 10117 Berlin
+49 (0)30 338 43 42 – 0
info@frauenhauskoordinierung.de
www.frauenhauskoordinierung.de



v.i.S.d.P.: Sibylle Schreiber

Redaktion: Kea Tielemann und Sibylle Schreiber, FHK

Gestaltung: Fine Arts Werbe- und Pressegesellschaft mbH

Illustration: Noa Snir

Stichtag für die Erfassung der Daten: 31.03.2026

Dateneingabe: Online unter www.bs.frauenhauskoordinierung.de

© **Frauenhauskoordinierung e.V., Juli 2026**

Urheberrecht

Alle verwendeten Texte, Fotos und grafischen Gestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders vermerkt, liegen die Urheber*innen- oder Nutzungsrechte bei Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK). Alle Rechte vorbehalten. Sollten Sie Teile hiervon verwenden wollen, wenden Sie sich bitte an Frauenhauskoordinierung e.V. FHK wird dann gegebenenfalls den Kontakt zum Urheber*innen oder Nutzungsberechtigten herstellen.

Über Frauenhauskoordinierung

Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) wurde 2001 auf Initiative der Wohlfahrtsverbände (AWO Bundesverband e.V., Diakonie Deutschland, Der Paritätische Gesamtverband, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V./Deutscher Caritasverband e.V.) gegründet, um sich im Auftrag der Mitglieder für den Abbau von Gewalt gegen Frauen und für die Verbesserung der Hilfen für betroffene Frauen und deren Kinder einzusetzen. FHK koordiniert, vernetzt und unterstützt das Hilfesystem, fördert die fachliche Zusammenarbeit und bündelt Praxiserfahrungen, um sie in politische Entscheidungsprozesse sowie in fachpolitische Diskurse zu transportieren.



Bundesverband e.V.

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Diakonie 
Deutschland



DER PARITÄTISCHE
Gesamtverband



365 Tage im Jahr, 24 Stunden erreichbar,
das bundesweite Beratungsangebot:

Gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



FRAUENHAUS-
KOORDINIERUNG e.V.